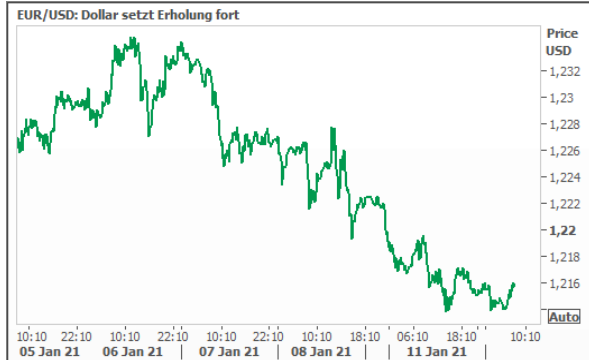


Chart des Tages



Quelle: Thomson Reuters

Marktdaten

Dax	13.936,66	Citibank Indikator
Future	176,79	Close Vortag
Rendite 10l.	-0,485	in Prozent
Vol	6,83	in Prozent
Öl	55,90	in USD/Barrel Brent
Gold	1.860,82	in USD

Quelle: Thomson Reuters

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
	US	Fed-Redner: Brainard, Kaplan		

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.  
 Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:  
 Thilo Voss, Arndt Meiswinkel, Ines Wöhler  
 Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen  
 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Reinhold Schulte  
 Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange  
 Vorstand: Dr. Markus Guthoff  
 Handelsregister AG Essen HRB 820

DEISENBERICHT

- EUR/USD: Dollar setzt Erholung fort.
- EUR/ZAR: Rand korrigiert durch steigende US-Renditen.

CROSS RATES

Quelle: Thomson Reuters

EUR/USD	1,2152	1,2167	JPY	126,55	126,79	CHF	1,0820	1,0840
GBP	0,8963	0,8983	CAD	1,5479	1,5539	SEK	10,0696	10,0936
CNY	7,8392	7,8792	NOK	10,3475	10,3715	PLN	4,5161	4,5361
CZK	26,1670	26,3170	AUD	1,5685	1,5835	NZD	1,6852	1,7002
TRY	9,0600	9,0700	RUB	89,9957	90,5957	ZAR	18,7923	18,8923
HKD	9,3778	9,4778	SGD	1,6076	1,6226	HUF	358,49	363,49
USD/JPY	104,09	104,29	GBP/USD	1,3533	1,3573	USD/CHF	0,8902	0,8912

**EUR/USD:** Der US-Dollar konnte seine Aufholbewegung, die Ende der vergangenen Woche bereits einsetzte, gestern fortsetzen. In der Spitze verlor der Euro gut 2 Cents und notierte zwischenzeitlich bei 1,2134. Händler machten hierfür gestiegene US-Renditen und eine schlechtere Stimmung an den Börsen verantwortlich. Die anhaltend hohen Infektionszahlen lösten Gewinnmitnahmen und eine gestiegene Risikowahrnehmung an den Märkten aus. Die höheren Renditen in den Vereinigten Staaten wurden mit der Aussicht auf eine noch expansivere Finanzpolitik unter dem designierten Präsidenten Joe Biden erklärt. Man rechnet daher mit höheren Wachstums- und Inflationserwartungen. Die angezogenen Zinsen machen den Greenback zu einer attraktiveren Anlagewährung. Auf wichtige Konjunkturdaten warten wir heute vergebens. Genau wie gestern werden keine entscheidenden Zahlen veröffentlicht. Kursziel könnte jetzt das vorweihnachtliche Tief bei 1,2130 sein, danach die 1,2070.

**EUR/ZAR.:** In der ersten Januar-Woche kam der südafrikanische Rand unter Druck und erreichte wieder EUR/ZAR-Kurse um 18,96. Mit steigenden US-Renditen richteten die Investoren die Aufmerksamkeit auf den US-Markt, weg von den höher verzinsten Emerging Markets und sorgten so für eine Korrektur bei den Risikowährungen wie dem Rand. Auch die Nachrichten auf anlaufende Impfungen konnten den Rand nicht stützen, da hier zugleich auch Kritik an der zögernden Beschaffung mitklang. Die zweite Infektionswelle trifft Südafrika härter und lässt das rezessionsgeplagte Land nicht durchatmen. Wenn durch die schleppende Impfstoffversorgung die zweite Welle sogar in einer dritten Welle münden sollte, würde dies der Ökonomie einen zusätzlichen Dämpfer verpassen. Aktuell notiert EUR/ZAR um 18,81.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Tag.

**WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN !**

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK  
Aktiengesellschaft  
Theaterplatz 8  
45127 Essen

**Aufsichtsbehörde**

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.